CUDES CURRENT DEBATES IN SOCIAL SCIENCES JOURNAL

Sabancı, M. (2019). Eine Miszelle zu Sprichwörtern. *Journal of Current Debates in Social Sciences*, 2(2), 261-266.

**Research Article**

# Eine Miszelle zu Sprichwörtern

*Atasözleri Hakkında*

**Meryem SABANCI**
Çukurova Üniversitesi, Sosyal Bilimler Enstitüsü
meryemsabanci01@gmail.com
https://orcid.org/0000-0002-8956-5811

**DOI: 10.37154/ijopec.2019.12**

**Artikel Information**

***Received:*** 11.09.2019
***Accepted:*** 23.10.2019

**Schlüsselwörter:**
Erfahrungserlebnisse, Gedankensysteme, Individualität, Kultur, Sprichwörter, Wertvorstellung.

**Zusammenfassung**

Sprichwörter entstehen aus der Kultur des Volkes und können Situationen geistig beschreiben. Außerdem haben sie die Fähigkeit, etwas, das umschrieben werden muss, kurz und präzise zu präsentieren. Es ist eine große Gabe, dass sie zum Verstehen situationsbedingter Äußerungen dienen können. Im folgendem Aufsatz werden die Besonderheiten der Sprichwörter, die sich aus der Kultur ergeben und zu komplexen aber auch zu selten auftretenden Situationen passen können, geschildert. Um die Wertvorstellungen sowie die Gedankensysteme von Deutsch und Türkisch vergleichen zu können, wurden die Sprichwörter übersetzt vorgestellt. Nebenbei werden Informationen über die alttürkische Poesie - da sie ein Anfangspunkt von Sprichwörtern sind - gegeben. Damit ein Kontrast aus den beiden Aspekten hergestellt und analysiert werden kann, wurde die deutsche Poesie auch bearbeitet und vorgestellt. Anschließend werden Sprichwörter und Sprüche und deren Individualität behandelt. Daraufhin werden Bedeutungsunterschiede in den jeweiligen Sprachen verglichen und geschildert. Durch verschiedene Wahrnehmungen der Sprecher beinhalten die Sprichwörter Bedeutungsunterschiede, denn diese sind auf Erfahrungserlebnissen der jeweiligen Kulturen aufgebaut.

**Makale Bilgisi**

***Geliş:*** 11.09.2019
***Onay:*** 23.10.2019

**Anahtar sözcükler:** Algı farklılıkları, Aliterasyon, Atasözleri, Bireysellik, Değerler, Deneyimler, Kültür, Şiir.

**Öz**

Bir halkın kültüründen doğan ve durumları tinsel olarak tanımlayabilen özelliğe sahip olan atasözleri, kısa ve net olarak bir durumu izah edebilir. Durumla ilgili ifadeleri sanatsal olarak aktarabilmeyi ve anlaşılır kılmayı sağlamaktadırlar. Bu araştırmada, dilin özellikleri, kültürden ortaya çıkan atasözleri ve karmaşık ancak nadir durumlarda kullanabilecek olan özellikleri açıklanmıştır. Türk atasözlerinde aliterasyonlar ve kafiyelerin özellikle şiirlerde yoğunlukta olması, atasözlerinin Türkçe için ne kadar gözde olduğunun kanıtıdır. Almanca ve Türkçe yazılmış olan atasözlerinin anlamlarını ve düşünce stillerini kıyaslayabilmek adına bu çalışmada çevirisi yapılmış örnekler üzerinde durulmuştur. Ayrıca Türk ve Alman atasözlerinin çıkış noktası olan eski Türk ve Alman şiirler hakkında da kısa bilgi verilmektedir. Atasözlerini duruma uygun şekilde kullanabilmek önemlidir ve bu nedenle ilk önce dile hâkim olunması ve kültürünü tanıması mühimdir. Aynı zamanda atasözleri bağlama göre kendine özel anlamlar taşımaktadır. Konuşmacıların algılarına bağlı olarak, atasözleri anlam farklılıkları içerir, çünkü bunlar kişinin kültürel deneyimlerine dayanmaktadır.

## 1. EINLEITUNG

Generationen erben Sprichwörter, die aus der inneren Kultur des Volkes entstehen und Situationen geistig beschreiben können. Dazu haben sie die Fähigkeit, mit dem Gesagten dem Gegenüber aufschlussreiche sowie brauchbare Erfahrungen kurz und ausdrücklich wiederzugeben. Zum passenden Zeitpunkt diese zu nutzen und das Gewollte elegant zu übermitteln hat auch eng mit dem Kontext zu tun. Denn ein Sprichwort kann unterschiedliche Meinungen mit sich bringen. Daher ist es eine große Gabe, dass sie zum besseren Verstehen dienen sowie situationsbedingte Äußerungen mit sich bringen können. Stabreime und Alliterationen, die in türkischen Sprichwörtern vorkommen, beweisen, wie hochwertig Sprichwörter in der türkischen Poesie angenommen werden. Es ist wichtig, die Sprichwörter kontextadäquat verwenden zu können. Dafür sollte erstmals die Sprache beherrscht werden. Durch verschiedene Wahrnehmungen entstehen in den Sprichwörtern Bedeutungsunterschiede, denn diese sind auf Erfahrungserlebnissen der jeweiligen Person und deren Kultur aufgebaut.

## 2. SPRACHE UND SPRICHWÖRTER

Eine Sprache birgt in sich mehr als gedacht. Denn sie besteht nicht nur aus Zusammenstellungen von Wörtern, sondern involviert auch die Geschichte sowie dessen Kultur. Eine Sprache gewinnt mit der Zeit Veränderungen sowie Ergänzungen. Inwieweit diese Änderungen zum Sprachverständnis dienen, ist bestreitbar, jedoch es ist verständlich, dass Sprichwörter und Idiome die eigentliche Kulturbasis darstellen. „*Da die alten Sprichwörter meist auf geographischen, historischen, nationalen und individuellen Verhältnissen ruhen, so enthalten sie einen großen Schatz von reellem Stoff.*“, so Goethe (1797). Sie helfen bei Beschreibungen sowie Äußerungen zu bestimmten Situationen, die immer wieder auf Erfahrungen hinweisen, deren Ergebnisse sowie Folgen schon zugewiesen und erkannt sind.

Eine Sprache zu beherrschen heißt, deren Redewendungen, Ausdrücke, Sprichwörter und Dilemmas zu kennen. Alle Sprachen verbergen in sich eine ‘*mündliche Kultur*‘, nach der das Volk mit den Sprichworten und Redewendungen umgeht. Daher sind die Denkweisen jeder Sprache und die Bedeutungszwecke der Sprichwörter unterschiedlich. Deshalb sollte man eine Sprache nicht nur auf der schriftlichen Basis, sondern auch aus der kulturellen Sicht erlernen, damit später auch Sprichwörter etc. passend zum Kontext gebraucht werden können.

Im 19. und frühen 20. Jahrhundert war die deutsche Sprache eine weltweit angesehene Wissenssprache, doch nach dem Ersten Weltkrieg änderte sich dies dadurch, dass die internationale Zusammenarbeit der Wissenschaftler zusammenbrach. Der Nationalsozialismus beschädigte das Ansehen der deutschen Sprache in hohem Maße (vgl. Reinbothe, 2006. S.1).

Nach einer Studie von Ammon sprechen von 17 Generationen 289 Millionen Menschen Deutsch und von 25 Generationen lernen 425 Millionen Deutsch als Fremdsprache (vgl. Ammon, 2014). Dies zeigt, dass trotz der Schädigung des Ansehens der deutschen Sprache die Nachfrage nach Deutschlernen nicht zurückgeht. Dies hat unterschiedliche Ursachen, beispielsweise spielen signifikante und aussagekräftige deutsche Dokumentationen eine große Rolle.

Die türkische Sprache ist eine sehr reiche Sprache. Nach einer Studie ist sie die fünftgrößte Sprache, die auf der Welt benutzt wird[1]. Einer der Gründe dieses Reichtums ist, dass sie sehr viele Sprichwörter und Redewendungen mit sich bringt. Denn durch die Sprichwörter und Idiome erleichtert sich die Aussage vom Sender zum Empfänger. Dadurch, dass diese auf Erfahrungen basieren, wird nicht nur Sinn übermittelt, sondern auch Gefühle. Da wie schon erwähnt die türkische Kultur durch ihre Geschichte eine sehr Reiche Kultur ist, besitzt sie auch eine sehr weite Spanne.

## 3. SPRICHWÖRTER UND SPRÜCHE

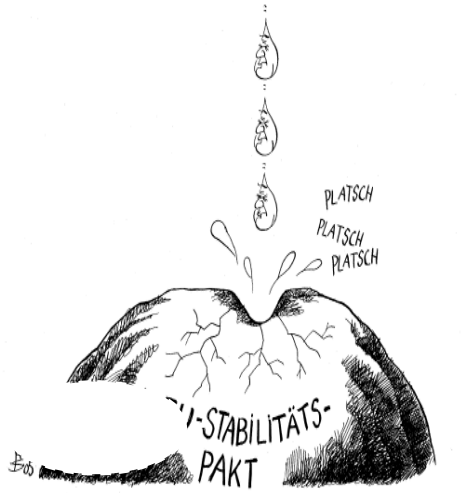
Wenn wir Sprichwörter genauer anschauen, merken wir, dass es sich um Sprichwörter der Händler, Sprichwörter der Angestellten und um Sprichwörter handelt, die „einfach so“ gesagt werden (Balcı, 2017:172). Sprichwörter von Händlern sind diejenigen, die Besitz und Anspruch haben. Ihnen gegenüber stehen die Sprichwörter von Angestellten. Sprichwörter, die „einfach so“ gesagt werden, werden von jedem benutzt. Als Beispiel können wir dieses Sprichwort herbeiführen:

*"Tropfen um Tropfen entsteht ein See."*
*Original: "Damlaya damlaya göl olur."*
*Deutsche Entsprechung: "Viele Körner machen einen Haufen."*
*Deutsche Entsprechung: "Wenig zu wenig macht zuletzt viel."*
*Deutsche Entsprechung: "Wenig und oft macht zuletzt viel."*
*Deutsche Entsprechung: "Viel Pfennige machen einen Taler."*
*Deutsche Entsprechung: "Pfennig zu Pfennig macht ein Taler."*
*Deutsche Entsprechung: "Kleinvieh macht auch Mist!"*
*Deutsche Entsprechung: "Steter Tropfen höhlt den Stein!"*

[1] http://www.haberturk.com/yerel-haberler/haber/13191402-dunyada-yaklasik-250-milyon-kisi-turkce-konusuyor



1. Abb.: zum Sprichwort *"Damlaya damlaya göl olur."*[2]




*2. Abb.: zum Sprichwort: , Steter Tropfen höhlt den Stein ‘‘*[3]

### 3.1 Individualität der Sprichwörter

Jeder erschafft neue Wortzusammenstellungen für die Mitteilungen, die zu übermitteln sind. Bei der Zusammenstellung von Wörtern fängt schon die Individualität an. Sprichwörter können nicht kritisiert werden, da sie aus mehreren Perspektiven betrachtet werden können. Dabei kann man nicht nur die Mitteilung des Sprichwortes herauslesen, sondern auch, wann dieses Sprichwort auftauchte und in welchem Kontext sie gebraucht wurde. Die Wörter in Wissensbüchern haben keine bestimmte politische Ideologie.

Früher hat man den nicht leicht verstehbaren Sinn eines Kontextes gemerkt und gemeinsam besprochen, warum dies zu Stande kommt. Nach einer Zeit entwickelte sich die Wissensbasis und damit kamen Sprichwörter zustande. Die Einzelbedeutung eines Wortes gewann umso mehr Wert. Um Sprichwörter und Idiome besser zu verstehen, muss man immer wieder in der Geschichte hin und her springen, um die Situation, welche auf Erfahrungen basiert, besser begreifen zu können. Daher sind Sprichwörter Muster, die schon beschrieben sind. Wir können sie nicht allzu ändern. Daher sind ihre Bedeutungen und die Mitteilung des Sprichwortes meistens nah beieinander.

#### 3.1.1. Sprichwörter im Deutschen

Sprüche entstanden während der mündlichen Literatur. Laut Duden[4], sind Sprichwörter kurze, einprägsame Sätze, die praktische Lebensweisheiten enthalten.

Trotz großer Zusammensetzungen der deutschen Geschichte prägten sich verschiedene Wahrnehmungswerte in die Kultur. Auch innerhalb der deutschen Kultur sind die Erfahrungen eingeprägt, welche sich wiederum auf die Sprichwörter einwirken. Hierzu ein Beispiel: *„Der Krieg hat einen langen Arm. Noch lange, nachdem er vorbei ist, holt er sich seine Opfer‘‘* (Martin Kessel[5]). Es ist auch möglich, dass durch die geistigen Beschädigungen des 2. Weltkrieges die wissensbegehrte deutsche Sprache ihre Kultur sowie ihre Sprichwörter und Idiome verspalten hat.

#### 3.1.2. Sprichwörter im Türkischen

Im 17. Jahrhundert, als nationale Themen von Zeit zu Zeit bearbeitet wurden, begannen auch sprachspezifische Eigenschaften des Türkischen in der Poesie Gewicht zu zeigen. Zusätzlich tauchten Idiome und Sprichwörter in der Poesie auf und es begann eine lokale und nationale Atmosphäre in der Divan-Literatur sich zu zeigen (vgl. Kuzubaş, 2009, S. 91).

Die Kraft der türkischen Sprichwörter kann man entdecken, wenn man ihrer Herkunft nachgeht. Da jedes Sprichwort ein *eigener Roman* ist, in dem nicht nur die Mitteilung übermittelt wird, sondern auch das geistige Gefühl der jeweiligen Kultur. Bei der Wahl eines Sprichwortes wird vieles mitgedacht. Man kann ein Sprichwort aus dem 16. Jahrhundert im 20. Jahrhundert „ohne passenden

[2] https://minstagra.com/tag/damlaya
[3] http://www.sakurai-cartoons.de/cart_ord.php5?gross=924
[4] Quelle: https://www.duden.de/rechtschreibung/Sprichwort
[5] Martin Kessel; deutscher Schriftsteller (14 April 1901 – 14 April 1990).

Zusammenhang“ nicht verstehen. Denn wie vorhin erwähnt, hat sich mit der Zeit auch die jeweilige Kultur sowie ihre Wissensbasis vervielfältigt. Um nur ein Beispiel zu geben: *Eşeğin sırtından sopayı, kadının sırtından sıpayı eksik etme.* An diesem Beispiel können wir sehr gut erkennen, dass dies in einer Zeit gesagt worden ist, als die Kulturansicht anders und die Lebensmöglichkeiten anders als heute waren. In der Zeit, wo Sprichwort auftauchte, war das Patriarchat im Vordergrund. Jedoch könnte heute die Benutzung dieses Sprichwortes kritische Blicke auf sich ziehen. Falls ein Sprichwort der aktuellen Ansicht der Kultur nicht passt, ist es möglich, dass es an Bedeutung verliert und in Vergessenheit gerät.

Jedoch sind Sprichwörter, die auf der Basis von Gefühlen aufgebaut sind (*z. B. Schön ist, was man liebt - Gönül kimi severse güzel odur),* immer gültig. Denn man wird das Schöne immer wertvoll ansehen. Damit ist es offensichtlich, dass Gefühle unabhängig von Zeitspannen sind.

### 3.2 Abweichungen der Bedeutungen

Einige Sprichwörter können unterschiedliche Bedeutungen haben. Falls wir die Sprache in zwei Arten einteilen, würden sich die Standard-Sprache und die gesprochene Sprache zeigen. Bei der Standard-Sprache sind die Regeln und Prinzipien festgelegt. Es ist eine systematische und sich sehr langsam entwickelnde Sprache. Die gesprochene Sprache hingegen ist dynamisch und ändert sich schnell. Zudem haben sich bei der gesprochenen Sprache Sprichwörter sowie Redewendungen mit der Zeit weiterentwickelt. Diese Abweichungen wurden nun in die Standard-Sprache mit eingeführt. Sprichwörter sind klassifiziert durch die Kultur, und diese hat auch außer Grammatik Klassifikationen. Damit ist gemeint, dass auch bestimmte Ideologien sich spalten. Denn auch Berthold Brecht (1898-1956) und Adolf Hitler (1889-1945) haben die gleiche Sprache in der gleichen Zeit zu verschiedenen Zwecken genutzt. Der eine für Nazisozialismus, der andere für Sozialismus. Beide haben total unterschiedliche Zwecke, aber können die gleiche Sprache benutzen. Manche Sprichwörter sprechen wie Hitler, manche wie Brecht. Hiermit ist nicht die politische Sicht gemeint, sondern dass Sprichwörter ein Merkmal haben, sich zu strecken.

#### 3.2.1 Bedeutungsabweichungen der Sprichwörter, Beispiele im Deutschen

Die Abweichungen der Bedeutungen von Sprichwörtern sind kontextbezogen und auch von den Erfahrungen des Empfängers abhängig. Hierzu das Beispiel vom Theologen Karl Barth[6] (10. Mai 1886 in Basel; † 10. Dezember 1968 ebenda), der 1930 in Bonn seinen Studenten bei der Aufnahmeprüfung für sein Seminar die Aufgabe gab, ein Sprichwort von Melanchthons <<Loci>> (C.R. 21, 735) vom Lateinischen ins Deutsche zu übersetzten. Doch das Ergebnis ‘‘*bekümmerte*‘‘ ihn, denn viele der Studenten übersetzten *opus est* in verschiedenen Weisen, wie ‘‘*es geschieht*‘‘ oder ‘‘*es ist frei durch*‘‘ bis ‘‘*freiwillige Vergebung*‘‘ anstatt ‘‘*es ist nötig*‘‘ (vgl. Barth, 2013. S. 50).

Wortverbindungen einer Fremdsprache bezogen zu Idiomatik stellen eine Herausforderung dar. Besonders im Unterricht des Mittelhochdeutschen ist diese Erfahrung unumgehbar (vgl. Jesko, 2006. S. 523). Daher ist der Fond von Sprichwörtern Erfahrungen.

#### 3.2.2 Bedeutungsabweichungen der Sprichwörter: Beispiele im Türkischen

Als Grundlage wurde Kaşgarlı Mahmuts Werk *Divân-ı Lügati’t Türk* genommen. In der Zeit hat man Sprichwörter „sav“ genannt. Sprüche sollten im Rahmen von Metaphern ausgewertet werden, ansonsten kann es nicht bezweckte Äußerungen mit sich bringen:
*"Saurer Essig schadet seinem Fass."*
*Original: "Keskin sirke küpüne zarar."*
*Sinngemäß: "Aggression schadet einem selber."*
*Deutsche Entsprechung: "Der Neid mag nicht essen außer sein Herz."*
*Deutsche Entsprechung: "Der Neidische ist sein eigener Henker."*
*Deutsche Entsprechung: "Ein neidisches Herz hat Qual und Schmerz."*

Man sollte beachten, dass Sprichwörter auch die Möglichkeit haben, metapherartig zu wirken. Noch ein ergänzendes Beispiel: *Der Hase war dem Berg böse, der Berg merkte es nicht. / Tavsan dağa küsmüş, dağın haberi olmamış.*

[6] Karl Barth; Schweizer evangelisch-reformierter Theologe.

### 3.3 Bedeutungsunterschiede durch die Kulturen der Sprachen

Man muss jedoch immer wieder bedenken, dass das Wissen ein Individuum ist und jeder Mensch verschiedene Wahrnehmungen hat. Wie die Sprache haben auch Sprichwörter Prinzipien. Bei der schriftlichen Sprache müssen Grammatikregeln eingehalten werden wie z.B. Punkt, Komma usw. Jede Kultur muss mit ihren eigenen Unterlagen rechnen wissen. Alles Geschriebene hat mit der Kultur des Schreibers sowie mit seiner Vergangenheit zu tun.

Das, was ein Volk seit Jahren miterbt, kann man an Sprichwörtern erkennen. Es ist zugleich der folkloristische Wert eines Volkes und muss natürlich beschützt werden. Der Zusammenhang von alten und neuen Sprichwörtern spannt sich langsam an und die neuen Generationen bekommen Schwierigkeiten, alte Sprichwörter verstehen zu können.

## 4. SCHLUSS

Durch diese Arbeit wurde betont, dass die Wahrnehmung von Sprichwörtern ein Individuum ist und jede Person seine eigene Sprache zum eigenen Zweck anders benutzen kann. Zudem wurde betont, dass kulturelle Ausstrahlungen auch auf die Sprichwörter, Idiome etc. großen Effekt haben. Sie beinhalten geographische, historische und nationale Merkmale der Geschichte der jeweiligen Kultur. Daher hat es auch sehr hohe Priorität, eine Fremdsprache nicht nur auf der Basis der Theorie zu lernen, sondern auch deren kulturelle Sichten.

Die Erweiterung der deutschen Sprichwörter, Idiome etc. änderte sich mit der Zeit, denn die deutsche Geschichte erlebte Weltkriege, durch die die Sprache immer an Ansehen verloren hat. Trotzdem verlor die Kultur ihren Aufschwung auf Sprichwörtern nicht. Denn diese sind erfahrungsbedürftig aufgebaut und haben die Eigenschaft, erlebte Ereignisse kurz und präzise zu schildern.

Auch die türkische Sprache besitzt eine sehr reiche Kultur und eine weite Spanne von Sprichwörtern, Idiome etc. Sie gewann mit der Zeit sprachspezifische Eigenschaften in der Poesie.

Jedoch bedenken muss man auch, dass die Wahrnehmung von Menschen anders sein kann, denn das Wissen ist ein Individuum und Sprichwörter stellen zwar ein Erfolgserlebnis dar, jedoch haben sie selbst auch ihre Individualität in sich, denn es ist auch womöglich, dass ein Sprichwort unterschiedliche Bedeutungen haben kann. Daher ist der Kontext sowie die Situation sehr wichtig, damit keine Missverständnisse entstehen.

Durch die Wahrnehmungsunterschiede, die sich mit der Zeit mehr verbreiten, kann es auch der Fall sein, dass bestimmte Sprichwörter und Idiome nicht benutzt werden und anschließend verloren gehen. Denn die Benutzung von Sprichwörtern haben direkten Bezug auf die aktuelle Ansicht der Kultur. Auf der anderen Seite ist es sehr wichtig, Sprichwörter und Idiome einer Sprache zu schützen. Sie müssen geschützt werden, indem sie angewendet werden. Somit würden sie sich immer parallel zur Sprache und Kultur weiterentwickeln können und das passende für die Sprecher der jeweiligen Sprache anbieten. Damit keine Anspannung der alten Sprichwörter zustande kommt, beidem die neue Generation Schwierigkeiten bekommt, alte Sprichwörter verstehen zu können, sollten Sprichwörter, Idiome etc. immer bewusst benutzt werden. Denn Sprichwörter einer Sprache sind die Schätze einer Kultur.

## LITERATURVERZEICHNIS

Ammon, U. (2014). *Die Stellung der deutschen Sprache in der Welt*. Walter de Gruyter GmbH & Co KG.Erreichbar_unter:_https://books.google.de/books?hl=tr&lr=&id=vPvmBQAAQBAJ&oi=fnd&pg=PT3&dq=Die+Stellung+der+deutschen+Sprache+in+der+Welt&ots=DeSmYI9-sR&sig=uy28TCzxugkDXOanuzaq66jCy4k#v=onepage&q=Die%20Stellung%20der%20deutschen%20Sprache%20in%20der%20Welt&f=false

Balcı, U. (2017). *Kursbuch zur Prüfung ÖABT*. London: Ijopec Publication.

Barth, K. (2013). *Vorträge und kleinere Arbeiten 1930–1933* (Vol. 49). Theologischer Verlag Zürich.Erreichbar_unter:_https://books.google.de/books?hl=tr&lr=&id=u_45CgAAQBAJ&oi=fnd&pg=PR1&dq=barth+opus+est+theologische+bl%C3%A4tter&ots=v9hiVT_OtF&sig=f45a_lxv3jsz_1EudU8nk3jHhwQ#v=onepage&q=barth%20opus%20est%20theologische%20bl%C3%A4tter&f=false

Beyreli, Latif, Cerindag, Zerrin, Celepoglu, Aysegul (2010), *Yazılı ve Sözlü* Anlatım, Ankara

Busch, N. (2009). Jesko Friedrich: *Phraseologisches Wörterbuch des Mittelhochdeutschen. Redensarten, Sprichwörter und andere feste Wortverbindungen in Texten von 1050-1350*. Erreichbar unter: http://www.jstor.org/stable/20658678?seq=1#page_scan_tab_contents

Gibran, K. (1973). *Der Prophet*, 27. Auflage, Olten.

Goethe, Johann Wolfgang (1797), *An Schiller*.

Günşen, A. (2017). *"Türkçe, dünyada en çok konuşuru bulunan beşinci büyük dildir. Türkçe'nin bugün dünyada aşağı yukarı 250 milyon konuşuru vardır." dedi*. Erreichbar unter: http://www.haberturk.com/yerel-haberler/haber/13191402-dunyada-yaklasik-250-milyon-kisi-turkce-konusuyor

Kuzubaş,M.(2009).*Sâkînâme*.Erreichbar_unter:_http://www.muhammetkuzubas.com/kitaplar/sakinam e/sakinamefull.pdf

Lautenbach, Ernst (1986), *Goethe Zitate*, Hanau.

Reinbothe, R. (2006). *Deutsch als internationale Wissenschaftssprache und der Boykott nach dem ErstenWeltkrieg*(Vol.67).Lang.Erreichbar_unter:http://adawis.de/fileadmin/user_upload/Seiten /Verweise/Buecher_zum_Thema/Reinbothe_Text_zu_Buch.pdf